Reflektierende Materialien für Fahrzeuggestaltung

Allgemeine Informationen

VC311/312 DaybrightTM, Reflektion VC312 Fluorescent Daybright (im Folgenden nur noch Daybright genannt), VC30710+ und German Police Film Plus sind strapazierfähige wetter- und lösungsmittelbeständige Produkte, die zur Aufbringung von Geschäftserkennungsfarben auf Fahrzeuge entwickelt wurden. Sie sind leicht auf gestrichene und nicht gestrichene Fahrzeugoberflächen aufzubringen. Um weitere Informationen über die Produkte zu erhalten, wenden Sie sich bitte an die ORAFOL Reflective Solutions Ireland Servicebüros vor Ort, die Ihnen weitere technische Produktinformationen geben können. Bitte lesen sie die Anwendungsanleitung sorgfältig, bevor Sie mit dem Aufbringen des Produktes beginnen.

Inhalt

Schritt 1: Vorbereitung der Oberfläche

Schritt 2: Reinigung des Untergrundes und Aufbringungshinweise

Schritt 3: Aufbringungstemperatur

Schritt 4: Markieren der Fläche, die beschriftet oder mit Streifen versehen werden soll

Schritt 5: Aufbringungsmethode: Nasse oder trockene Aufbringung

Bevor Sie mit der Aufbringung beginnen

Schritt 1: Vorbereitung der Oberfläche

Erfolgreiche Aufbringung beginnt immer mit der Vorbereitung der Oberfläche. Um eine starke und beständige Haftung zu erreichen, sollte die Oberfläche gereinigt werden, so dass Sie den Klebstoff auf einen glatten, sauberen und trockenen Untergrund aufbringen können. Die Oberfläche muss **gründlich** von jeglichem Schmutz, Fett und anderen Materialien gesäubert werden, die die Haftung des Kleber beeinträchtigen können. Die Anwendung eines normalen Haushaltreinigers ist ausreichend. Beste Ergebnisse werden erreicht, wenn alte Farbreste, Aufkleber u.ä. vor der Aufbringung abgelöst werden.

Schritt 2: Reinigung des Untergrundes und Aufbringungshinweise

Es liegt in der Verantwortung des Endnutzers zu prüfen, ob das ORAFOL Reflective Solutions Ireland® Produkt dem eigentlichen Zweck und der gewünschten Verwendung entspricht. Endnutzer werden gebeten, den Untergrund sorgfältig auf seine Tauglichkeit für die Aufbringung zu untersuchen. Untenstehend finden Sie eine Liste ausgewählter Untergründe. Materialfehler, die durch einen ungeeigneten Untergrund oder ungenügende Vorbereitung des Untergrundes hervorgerufen wurden, unterliegen nicht der Verantwortung von ORAFOL Reflective Solutions Ireland ®. (Bitte kontaktieren Sie das ORAFOL Reflective Solutions Ireland European Technical Centre unter der Telefonnummer +353 51 334871, wenn Sie weitere Informationen benötigen.)

Zweilagige Polyurethan Farben

Zweilagige Ployurethan Farben müssen vor der Aufbringung von ORAFOL Reflective Solutions Ireland ® Durabright ausgehärtet sein. Wenn die Farbe nicht komplett ausgehärtet ist, werden sich unter dem aufgebrachten Material Blasen bilden, da der Klebstoff nicht entsprechend haften wird oder es zu Entgasung kommt. ORAFOL Reflective Solutions Ireland empfiehlt, vor der Aufbringung der ORAFOL Reflective Solutions Ireland Produkte zu untersuchen, ob die Farbe noch Gase abgibt. Die Hinweise des Lackherstellers müssen umfassend beachtet werden, um die Trockenzeit festzulegen. Obwohl die meisten Lacke normalerweise schon nach weniger Stunden handtrocken sind, kann die vollständige Aushärtungszeit je nach Lüftungsbedingungen und Farbmischungsverhältnis oder Lackdicke bedeutend länger dauern. Die vollständige Aushärtung des Lackes kann bis zu eine Woche dauern.

GRP Glasfaserverstärkter Kunststoff

Für Mischmaterialien wie GRP-Untergründe treffen ähnliche Hinweise zu wie für oben genannte Lacke. Auch Mischmaterialien müssen vor der Aufbringung komplett ausgehärtet sein, da es sonst zu Entgasungen kommen kann.

Edelstahl

ORAFOL Reflective Solutions Ireland ® Produkte können auf Edelstahl angewendet werden, wenn das selbstklebende Haftmittel verwendet wird.



Publication EU-APP-04 36/2013 © 2011, ORAFOL Europe GmbH Page 2 of 5

Reflektierende Materialien für Fahrzeuggestaltung

Schritt 3: Aufbringungstemperatur

Um beste Ergebnisse zu erreichen sollte die Temperatur des Untergrundes bei der Aufbringung zwischen 15°C und 38°C liegen. Untergründe sollten vor der Aufbringung erwärmt werden, um die bestmöglichen Resultate zu erzielen.

Aufbringung

Schritt 4: Markieren der Fläche, die beschriftet oder mit Streifen versehen werden soll

Das Markieren der Aufbringungfläche kann wie folgt vorgenommen werden:

1. Methode: Abdeckband

Markieren Sie mit Abdeckband eine Grundlinie und eine Längsachse auf der Oberfläche, auf die das Produkt aufgebracht werden soll. Nutzen Sie die horizontale Markierung als untere Linie des aufzubringenden Schriftzuges.

2. Methode: Anbringung mit Hilfe der Nieten

Nutzen Sie die Anordnung der Nieten an einem Fahrzeuganhänger bei der

Aufbringung. Nutzen Sie die Nieten als Orientierung, um die Folienrolle zu positionieren, beginnen Sie an einer Seite, ziehen Sie einen kleinen Teil der Schutzabdeckung des Haftmittels ab

und falten Sie es zurück. Bringen Sie das freigelegte Haftmittel auf den Untergrund auf.

3. Methode: Kreidelinie

Nutzen Sie diese Methode für die Aufbringung des Produktes auf

Kesselfahrzeugen. Beginnen Sie in der Mitte des Kessels und arbeiten Sie dann zu den Seiten hin. Diese Methode wird Ihnen die Einhaltung der Lotlinie erleichtern.

HINWEIS! Es ist wichtig, die Klebefläche des Produktes während der Aufbringung nicht zu berühren.

Schritt 5: Aufbringungsmethode: Nasse oder trockene Aufbringung

Wenn Sie das Produkt auf Notfallfahrzeugen wie Krankenwagen, Feuerwehrfahrzeugen, Feuerwehrautos oder Lastkraftwagen der Feuerwehr aufbringen wollen, sollten Sie die nasse Aufbringungsart wählen. Wenn Sie beabsichtigen, das Produkt auf LKW, Anhänger oder andere Fahrzeuge mit Überlänge aufzubringen, sollten Sie die trockene Aufbringungsart bevorzugen.



Reflektierende Materialien für Fahrzeuggestaltung

Nasse Aufbringung

Eignung:

Wenn Sie das Produkt auf Notfallfahrzeugen wie Krankenwagen, Feuerwehrfahrzeugen, Feuerwehrautos oder Lastkraftwagen der Feuerwehr aufbringen wollen, sollten Sie die nasse Aufbringungsart wählen.

Anleitung

Benutzen Sie eine Mischung aus 98-99 Teilen Wasser und 2-1 Teil Flüssigseife in einer Sprayflasche (8-12 fl.oz). Lösen Sie das Abdeckpapier, indem Sie an einer Ecke beginnen und es nach oben ziehen. Besprühen Sie die klebende Seite des Abdeckpapiers oder des Bandes leicht. Besprühen Sie auch die Fläche, auf der das Produkt aufgebracht werden soll. Bringen Sie das befeuchtete Abdeckband auf die Oberfläche auf. (Die Feuchtigkeit macht das Positionieren des Bandes einfacher.)

Nutzen Sie eine Quetschwalze, Flüssigseife und Wasser und arbeiten Sie von der Mitte in alle Richtungen. Wischen Sie das Band ab und lassen Sie es trocknen. Das nimmt je nach Luft- und Oberflächentemperatur zirka 10 Minuten in Anspruch. Es wird empfohlen, die Quetschwalze mit einer weichen Abdeckung zu ummanteln, um Kratzer auf dem Produkt zu vermeiden.

Achten Sie darauf, nicht zu viel Druck auszuüben, da es dadurch zu einer Dehnung der Folie kommen kann. Alle ORAFOL Reflective Solutions Ireland Durabright Folie verfügen über ein starkes Haftmittel, was eine Aufbringung mit minimalem Druck ermöglicht.

Wenn der Schriftzug mit einer Schutzfolie versehen ist, entfernen Sie diese, indem Sie eine Ecke der Schutzfolie ablösen und langsam abziehen. Dabei sollten Sie die Abdeckung nach hinten ziehen und möglicht nah an der Oberfläche der Folie bleiben. Ziehen Sie die Abdeckung NICHT NACH AUSSEN, da das zur Ablösung der Buchstaben führen kann, wenn sie noch nicht trocken genug sind. Wischen Sie vorsichtig eventuell verbliebene Rückstände ab und lassen Sie den Schriftzug einige Tage trocknen, bevor Sie diesen Teil des Fahrzeuges waschen oder wachsen. Sollten nach der Aufbringung Luftblasen sichtbar werden, so stechen Sie diese mit der Ecke einer Rasierklinge oder mit einer Nadel auf und pressen Sie die Luft durch das entstandene Loch heraus.

Nach Beendigung dieses Prozesses sollten Sie die Ecken des Produktes **nochmals** mit einer Quetschwalze andrücken.

Trockene Aufbringung

Eignung:

Wenn Sie beabsichtigen, das Produkt auf LKW, Anhänger oder andere Fahrzeuge mit Überlänge aufzubringen, sollten Sie die trockene Aufbringungsart bevorzugen.

Anleitung:

Entfernen Sie die Schutzabdeckung, indem Sie diese langsam in Richtung des Falzes abziehen. Verfahren Sie weiter so an der Seite des Fahrzeuges. Nutzen Sie ein sauberes Rasiermesser oder Messer, um das Material an Nieten und Graten abzuschneiden. Führen Sie das Material zunächst über die Nieten, schneiden Sie es über dem Niet x-förmig ein und schneiden Sie überstehendes Material um das Niet herum ab. Entfernen Sie das über die Nieten stehende Material sorgfältig. Nachdem Sie das Material aufgebracht haben, beginnen Sie von einer Seite her, das Material aufzudrücken. Platzieren Sie die Quetschwalze horizontal in der Mitte des Bandes und drücken Sie sie mit Auf- und Abbewegungen zu den Enden. Verfahren Sie so über die gesamte Länge des Bandes. Sollten nach der Aufbringung Luftblasen sichtbar werden, so stechen Sie diese mit der Ecke einer Rasierklinge oder mit einer Nadel auf und pressen Sie die Luft durch das entstandene Loch heraus.

Neupositionieren des Produktes: Das Haftmittel hat eine hohe Anfangsklebkraft und es ist schwierig abzulösen und wieder aufzubringen. Vermeiden Sie deshalb Kontakt des Haftmittel mit der Oberfläche, bevor Sie die korrekte Position des Produktes sichergestellt haben.



Publication EU-APP-04 36/2013 © 2011, ORAFOL Europe GmbH Page 4 of 5

Reflektierende Materialien für Fahrzeuggestaltung

Allgemeine Tipps zur Aufbringung

Aufbringung auf gebogenen Oberflächen und Ecken/Kanten

Das Material kann gut auf einfach leicht gebogene Oberflächen aufgebracht werden. Für komplexe Biegungen (bei denen das Material in zwei Richtungen gebogen wird) ist es jedoch nicht geeignet, da es nicht dehnbar ist. Obwohl es beim Aufbringungsprozess noch gut haften mag, kann es nach ein bis zwei Wochen zur Ablösung kommen. HINWEIS! Es ist wichtig, die Folie beim Aufbringen auf Ecken nicht zu dehnen. Das Material sollte nicht um Ecken oder Kanten herum aufgebracht werden (z.B.: Türkanten, Radkästen etc.) Stattdessen sollte es 6 mm (1/4") vor der Ecke/Kante abgeschnitten werden.

Zuschneiden

Das Material kann leicht mit einem scharfen Messer geschnitten werden. Halten Sie das Messer in einem Winkel von 45° zur Oberfläche. Durch diese Art des Zuschneidens bleibt ein abgeschrägtes Stück Folie zurück, was das Ablösen durch mechanische Einwirkung oder Kraftwäsche verhindert.

Versiegeln der Enden nach dem Zuschnitt

Da das Material nur aus einer Schicht besteht, ist das Versiegeln der Schnittstellen nicht notwendig.

Stoßkanten

Sollte zur Kennzeichnung mehr als nur ein Stück reflektierende Folie nötig sein, ist es wichtig, dass die Enden nicht überlappen, sondern auf Stoß geklebt werden.

Folienenden

Es wird empfohlen, die Ecken der Folie abzurunden, um die optische Darstellung zu verbessern und das Risiko des Ablösens durch mechanische Einwirkung/ Kraftwäsche zu verhindern.

Behebung von Schönheitsmängeln

Durch den Fertigungsprozess kann man ca. alle 225mm (9") eine dünne quer verlaufende Schweißlinie sehen. Das ist keine Nachlässigkeit. Das Material kann ohne diese Linie nicht geliefert werden. Aus demselben Grund kann in seltenen Fällen eine extrem dünne Längslinie auf dem Material erkennbar sein. Diese Linien sind mit bloßem Auge und in einem Abstand von ca. 1 m (3ft) nicht mehr erkennbar.

Anbringung von reflektierendem Material auf reflektierender Schicht

ORAFOL Reflective Solutions Ireland empfiehlt nicht, reflektierende Folien (z.B. ORAFOL Reflective Solutions Ireland ® VC 309/310 Durabright ® oder ORAFOL Reflective Solutions Ireland® VC311/312 Daybright ®) über andere reflektierende Folien zu kleben, um einen Gittereffekt zu erzielen oder einen Schriftzug zu erhalten. Dieser Vorgang verletzt die Garantiebestimmungen.

Aufbringung reflektierender Schichten auf Vinyl

ORAFOL Reflective Solutions Ireland empfiehlt nicht, ORAFOL Reflective Solutions Ireland Daybright auf eine Vinylschicht aufzubringen. Dieser Vorgang verletzt die Garantiebestimmungen.



Publication EU-APP-04 36/2013 © 2011, ORAFOL Europe GmbH Page 5 of 5

Reflektierende Materialien für Fahrzeuggestaltung

Nach dem Aufbringen

Bindezeit

Es wird empfohlen, eine Ruhezeit von 24 Stunden zum Abbinden des Kleber einzuhalten, bevor man das Fahrzeug wieder in Betrieb nimmt.

Lagerung des Materials/Bandes

Bandrollen sollten in Kisten aufbewahrt werden. Am jedem Rollenende sollte sich ein Wachspapier befinden. Das verhindert das Verschmutzen der Bandenden und schützt die Rolle. Das Material sollte in einem trockenen, kühlen Bereich aufbewahrt werden. Vorzugsweise sollte dort eine Raumtemperatur von 18 – 23 °C herrschen.

Das Material sollte nicht unmittelbar aufeinander gelagert werden. Es wird empfohlen, zum Schutz Silikonpapier zwischen das geschnittene Material zu legen, das entweder nach innen oder nach außen umgeschlagen wird, um den direkten Kontakt des Materials zu vermeiden.

Ablösen

Wenn Sie diesen Materialtyp ablösen wollen, um entweder Schäden zu reparieren oder das Fahrzeug einer anderen Benutzung zu übergeben, wird empfohlen, eine Heißluftpistole zu benutzen, um die Folie vor dem Ablösevorgang zu erwärmen. Das macht das Material weicher und den Ablösevorgang einfacher. Nachdem das Material erhitzt worden ist, beginnen Sie an einer Seite der Folie und ziehen diese vorsichtig zurück. Das sollte flach zur Oberfläche erfolgen. Sollten Kleberückstände auf dem Fahrzeug verbleiben, können diese mit einem anderen Stück ORAFOL Reflective Solutions Ireland Daybright, das auf die betreffenden Stellen getippt wird, abgelöst werden. Das Ablösen kann auch mit einem weichen Tuch, das mit Isopropylalkohol oder Verdünner getränkt ist, erfolgen.

Bemalen nach der Aufbringung

ORAFOL Reflective Solutions Ireland empfiehlt nicht, auf oder unmittelbar neben der aufgebrachten Folie Malerarbeiten durchzuführen. Dieser Vorgang verletzt die Garantiebestimmungen.

Pflegeanleitung

ORAFOL Reflective Solutions Ireland Daybright kann von Hand mit einer Bürste, einem Schwamm oder einem Tuch mit Wasser und Seife oder Waschmittel gewaschen werden. Danach sollte das Material mit klarem Wasser abgespült werden. Sollten Sie eine Auto- bzw. Lkw-Waschanlage oder einen handbetriebenen Hochdruckreiniger nutzen wollen, beachten Sie bitte die folgenden Hinweise:

- maximaler Druck: bis 1200PSI/ 80 Bar
- maximale Wassertemperatur: 60°C
- Nutzung einer Düsenöffnung von 40°
- Der Winkel des auftreffenden Wassers sollte nicht größer als 45° sein.
- Halten Sie die Hochdruckreinigerbürste in mindestens 60 cm Abstand von der Folie entfernt.

Sollten Sie Reinigungsmittel benutzen, beachten Sie bitte unbedingt die Angaben des Herstellers bezüglich der Verdünnung des Produktes. Nach Gebrauch sollte das Fahrzeug mit klarem Wasser abgespült werden.

Wichtiger Hinweis

Alle Reflexite ® und ORALITE ® Produkte unterliegen einer sorgfältigen Qualitätskontrolle während des Herstellungsprozesses. Eine handelsübliche Qualität frei von Herstellungsfehlern wird dabei gewährleistet. Veröffentlichte Informationen über Reflexite ® und ORALITE ® Produkte basieren auf Untersuchungen, die das Unternehmen für zuverlässig hält. Angaben sind jedoch ohne Gewähr. Wegen der Vielfalt der Anwendungsmöglichkeiten der Reflexite und ORALITE ® Produkte und der stetigen Entwicklung neuer Anwendungen sollte der Käufer genau die Eignung und Leistungsfähigkeit des Produktes für die beabsichtigte Verwendung überprüfen lassen. Der Käufer trägt das alleinige Risiko für diesen Gebrauch. Alle Spezifikationen können ohne vorherige Ankündigung geändert warden. Reflexite® is a registered trademark of ORAFOL Europe GmbH.

